MEHR DRIN MEHR WERT

Tarifrunde 2020/21

Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie

Jetzt Kurs halten!

Info Extra Nr. 11 | 31. März 2021

Arbeitgeber der Papierverarbeitung verweigern Verhandlungen

Zum wiederholten Mal verweigern die Arbeitgeber der Papierverarbeitung die Fortsetzung von Tarifverhandlungen für die rund 100.000 Beschäftigten der Papier-, Pappe- und Kunststoffe verarbeitenden Industrie.

Wie bereits vergangenen Freitag, 26.3. (dem vereinbarten 4. Verhandlungstermin) verweigert der Hauptverband der Papier- und Kunststoffverarbeitung (HPV) auch heute, am 31.3. die Aufnahme von Tarifverhandlungen. Sein Argument: Warnstreiks der Beschäftigten am Verhandlungstag. Diese seien unüblich. Was für ein Unsinn!

ver.di hat die Einschränkung des Streikrechtes zurückgewiesen.

Zur Wahrnehmung demokratischer Grundrechte gehört unter anderem, dass die Beschäftigten ihre gewerkschaftliche Verhandlungskommission durch Warnstreiks unterstützen können, auch am Verhandlungstag – und dies ist durchaus üblich.
Das sieht das Bundesarbeitsgericht (BAG) ebenso: „Gewerkschaftliche Warnstreiks sind nach Ablauf der Friedenspflicht auch während noch laufender Tarifverhandlungen zulässig." (BAG v. 12.9.1984, 1 AZR 342/83)

Kein einseitiges Diktat! Keine Einschränkung des Streikrechtes!

Wenn die Arbeitgeber Forderungen haben, gehören die auf den Verhandlungstisch. Stattdessen zelebrieren sie dieses Herr-im-Haus-Verhalten.

Zum Hintergrund:

Der HPV teilte ver.di im Rahmen der ersten Verhandlung am 27.1. mit, sie würden nur verhandeln, wenn während der Verhandlungen nicht gestreikt werde. Dies hatte ver.di umgehend zurückgewiesen. Obwohl die Friedenspflicht bereits am 1.2. ausgelaufen ist, hat ver.di erst ab 8.3. zu Warnstreiks aufgerufen. Damit haben drei Verhandlungen am 27.1., 10.2. und 22.2. ohne Warnstreiks stattgefunden, in denen die Arbeitgeberseite aus Sicht von ver.di völlig unzureichende Angebote für Lohnerhöhungen gemacht hat.

Die Arbeitgeber weigerten sich bisher beharrlich, ein Angebot für eine Laufzeit von 12 Monaten zu unterbreiten, obwohl die wirtschaftliche Entwicklung nach ihren eigenen Aussagen noch nie so unsicher war, wie derzeit.

ViSdP: Frank Schreckenberg, ver.di, Fachbereich Medien, Kunst und Industrie, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin,
Bearbeitung: Frank Schreckenberg, März 2021

Der HPV will nach Auffassung von ver.di die Corona-Pandemie ausnutzen, um die Beschäftigten mit niedrigen Lohnerhöhungen abzuspeisen! Sie wollen einen möglichst niedrigen Tarifabschluss mit einer 24-monatigen Laufzeit durchsetzen. Und dies, obwohl die papierverarbeitende Industrie bisher vergleichsweise gut durch die Pandemie gekommen ist. In großen Bereichen der Industrie gibt es eine überdurchschnittliche Auslastung und es werden Sonderschichten und Überstunden gefahren.

Deswegen war ver.di gezwungen, nach der 3. Verhandlung zu Warnstreiks aufzurufen, um unserer Forderung nach angemessenen Lohnerhöhungen Nachdruck zu verleihen. Bei allen Streikmaßnahmen werden die Hygiene-Regeln beachtet und übererfüllt.

Am 26.3. forderte ver.di die Arbeitgeber mehrmalig auf die Verhandlungen aufzunehmen, zuletzt am frühen Nachmittag. Sie weigerten sich zu verhandeln, obwohl zu diesem Zeitpunkt nur noch 2 Betriebe im Warnstreik waren. Mit diesem skandalösen Verhalten stoßen sie die Beschäftigten der Branche vor den Kopf.

Der nächste Verhandlungstermin ist für den 24. April 2021 angesetzt.

Jetzt die Tarifforderungen unterstützen und Mitglied werden!

mitgliedwerden.verdi.de

Seit dem 5. März 2021 haben sich bis zum heutigen Abend mehr als 3.500 Kolleginnen und Kollegen aus 62 Betrieben am Warnstreik beteiligt.

Baden-Württemberg
A. Landerer, Neuenstadt am Kocher / August Faller, Waldkirch / Carl Edelmann, Heidenheim / DS Smith Packaging, Mannheim / Edelmann ESC, Heidenheim / Edelmann Pharmadruck, Weilheim / Klingele Wellpappenwerk Grunbach, Remshalden / MMP Schilling, Heilbronn / Segezha Packaging, Achern / Smurfit Kappa, St. Leon-Rot

Bayern
Bischof + Klein, Konzell / Coveris Flexibles Deutschland, Rohrdorf / Edelmann Leaflet Solutions, Lindau / Smurfit Kappa, Feucht / Smurfit Kappa, Neuburg / Smurfit Kappa, Plattling / STI d+v, Neutraubling / VG Nicolaus GmbH

Berlin
DS Smith, Berlin

Hessen
AR Packaging GmbH, Kriftel / CCL Label, Marburg / Constantia Ebert, Wiesbaden / Deutsche Rondo, Blei + Guba, Kelkheim / DS Smith, Erlensee / DS Smith, Fulda / Marburger Tapetenfabrik, Kirchhain / Smurfit Kappa, Hanau

Niedersachsen-Bremen
Heyne & Penke, Dassel / Klingele, Delmenhorst / MMP Graphia, Delmenhorst / MM Packaging Behrens, Alfeld / Rasch Tapetenfabrik, Bramsche / Smurfit Kappa, Sarstedt / Thimm Verpackung, Northeim

Nord
Smurfit Kappa, Lauenburg / Smurfit Kappa Wellpappe, Lübeck / Smurfit Kappa, Waren

Nordrhein-Westfalen
Bischof + Klein, Lengerich / Coveris Flexibles Deutschland, Halle (Westf.) / DS Smith, Minden / DS Smith, Hövelhof / Edelmann Leaflet Solutions, Leverkusen / Edelmann Werk Wuppertal, Wuppertal / Gascogne Flexible Germany, Linnich / Interprint GmbH & Co KG, Arnsberg / Klingele Wellpappenwerk, Werne / Melitta, Minden / SIG Combibloc, Linnich / Smurfit Kappa, Brühl / Smurfit Kappa, Düsseldorf / Smurfit Kappa, Jülich / Smurfit Kappa, Lübbecke / Smurfit Kappa RapidCorr, Euskirchen / Thimm Verpackungen, Castrop-Rauxel / Wolf PVG, Spenge

RPS
Coveris Flexibles Deutschland, Neuwied / MM Graphia, Trier / Smurfit Kappa, Germersheim / Smurfit Kappa Service, Germersheim /Wellpappe Sausenheim, Grünstadt / WestRock, Trier

SAT
DS Smith Mivepa, Arenshausen

☐ Beitrittserklärung
☐ Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

ver.di

Vertragsdaten

Titel | Vorname | Name

Straße | Hausnummer

Land/PLZ | Wohnort

Telefon | E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

0 1 2 0

Geburtsdatum

Geschlecht ☐ weiblich ☐ männlich

Beschäftigungsdaten

☐ Angestellte*r ☐ Beamter*in ☐ erwerbslos

☐ Arbeiter*in ☐ Selbständige*r

☐ Vollzeit ☐ Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

☐ Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in ☐ Praktikant*in

☐ Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen) ☐ Dual Studierende*r

☐ Sonstiges bis:

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße | Hausnummer

PLZ | Beschäftigungsort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst €

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Monatsbeitrag

€

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in

Mitgliedsnummer

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Titel/Vorname/Name (nur wenn Kontoinhaber*in abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift ✗

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter https://datenschutz.verdi.de.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an[1] und nehme **die Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift ✗

[1] nichtzutreffendes bitte streichen

W-3622-04-0618